

1. Kulturelle Bildung – ohne Kooperation geht es nicht.

allen Kindern werden alle möglichen Aktivitäten kurz vorgestellt, sodass die Kinder einen Überblick erhalten und sich entscheiden können, in welcher Gruppe sie mitwirken wollen.

„Wir wollten etwas gelingen lassen“

Christoph Honig, Peter Steuwer

Die städtische Gemeinschaftsgrundschule Vennbruchstraße liegt in einem Ruhrgebietsstadtteil im Norden von Duisburg (Walsum-Vierlinden). 255 Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichsten Voraussetzungen lernen hier gemeinsam. Davon besuchen 120 Kinder den offenen Ganzttag.

Seit 2003 realisiert die Vennbruchschule gemeinsam mit „Aktion und Kultur mit Kindern e.V.“ (Akki) aus Düsseldorf das Ganztagsangebot. Hierfür hat Akki e.V. ein Konzept kultureller Bildung entwickelt. 2006 wurde dieses Konzept der Kooperation zwischen Kultur und Schule von MIXED UP, einem bundesweiten Wettbewerb der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, ausgezeichnet.

Ein ganzjähriges Schwerpunktthema

Akki e.V. arbeitet in jedem Schuljahr mit einem Jahresprojektthema z. B. „Elemente“, „Zirkus“, „Heimat“ oder „Helden“. Das jeweilige Jahresprojekt gliedert sich in vier fünfwöchige Projektphasen, jede Phase widmet sich einem besonderen Aspekt des Jahresthemas. Jeweils drei Künstlerinnen und Künstler verschiedener Disziplinen erarbeiten mit Kindern arbeitsteilig in unterschiedlichen Räumen der Schule das gemeinsame Thema. Die Künstlerinnen und Künstler illustrieren mit ihren Könnerschaften die Möglichkeiten des Themas und erarbeiten mit den Kindern gemeinsam kreative, fantastische Ideen. Zirkusvorstellungen oder Theateraufführungen, Seifenkistenparcours oder Einrad-Shows sind in diesen Workshops entstanden.

Alle Angebote finden täglich von 14:00 – 16:00 Uhr an vier Tagen in der Woche, jeweils von Montag bis Donnerstag statt. Parallel zu den Workshops gibt es offene Spielbereiche und nicht themenzentrierte Spiel- und Kreativangebote. So haben die teilnehmenden Kinder jederzeit die Möglichkeit, sich freiwillig und selbstbestimmt für oder gegen die Mitwirkung an den Angeboten zu entscheiden. Sie können sich an den künstlerischen Workshops gestalterisch, handwerklich oder organisatorisch beteiligen oder ein offenes Spielangebot nutzen. Wann, wo, wie viel und wie lange sie in den jeweiligen Aktivitäten mitwirken, bleibt Entscheidung der Kinder. Während der täglichen Anfangsrunde mit

Das Leitbild im offenen Ganzttag

Ein wesentliches Ziel des Ganztags an der Vennbruchschule ist die Bündelung verschiedener pädagogischer Kompetenzen im multiprofessionellen Team (Lehrkräfte, sozialpädagogische Kräfte, Künstlerinnen und Künstler sowie Menschen mit besonderen handwerklichen Fertigkeiten) unter dem Dach der Schule.

Schon vor 10 Jahren hat die Schule sich für den inhaltlichen Schwerpunkt „Kulturelle Bildung“ entschieden. So können fehlende Erfahrungen und Berührungen der Kinder im musikalisch-künstlerischen Bereich kompensiert werden. Während viele Kinder den Sportverein zum Teil kennen, besuchen nur wenige ein Kunstmuseum, das Theater, die Oper etc. Die räumliche Entfernung zu Kulturinstitutionen in Duisburg (15 km zur Stadtmitte) erschwert die Begegnung mit Orten kulturellen Lernens zusätzlich. Aus diesem Grund holt die Schule kulturelle Bildung von montags bis donnerstags in die Schule. Zusätzlich besuchen die Kinder – oft freitags oder zum Teil auch an Unterrichtsvormittagen – bedeutende Kulturorte der Stadt Duisburg. Finanziert wird das Ganztagsangebot aus Landesmitteln, Elternbeiträgen und Schulträgeranteil.



Am Nachmittag in der Künstlerwerkstatt; Foto: Akki e.V.